

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

23.6.1870 (No. 169)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169.

Donnerstag den 23. Juni

1870.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,704. Das Tabakrauchen im Großh. Bannwald und Park betreffend.

Auf Grund des §. 29 P. 1. Str. G. B. wird

**verfügt:**

Im Hinblick auf die durch gegenwärtige anhaltende Hitze und Trockenheit hervorgerufene außerordentliche Gefahr einer Entzündung der Waldungen wird mit Zustimmung der Großherzoglichen Hofbehörde das Tabakrauchen im Großh. Bannwald und Park, bei Vermeidung einer Gefängnißstrafe bis zu 14 Tagen oder einer Geldstrafe bis zu 50 fl., hiermit untersagt.

Vorstehende Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Wirksamkeit und bleibt vorläufig 4 Wochen in Geltung.

Dieselbe ist in den Gemeinden des Landbezirks mittels der Schelle bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1870.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Aufforderung.

Nr. 12,680. Auf Antrag Großh. Oberstiftungsraths hier werden alle Diejenigen, welche an nachgenannten, auf Gemerkung Darlanden gelegenen Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, oder lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten anher geltend zu machen, ansonst dieselben der katholischen Pfarrei Darlanden, bezw. dem Heiligenfond Darlanden gegenüber für erloschen erklärt würden, und zwar:

D. 3.	Nr. des		Maas.			Gewann.	Culturart.	Angrenzer.
	Plans.	Grundst.	Morgen.	Ruthen.	Fuß.			
<b>a. der Kath. Pfarrei Daglanden gegenüber:</b>								
15	1	458	—	122	6	Pfarrstraße,	Pfarrhaus und Garten,	Philipp Dannenmaier und Valentin Kutterer I.
144	6	807	—	36	7	Hohleich,	Ader,	
145	7	1049	—	38	—			
146	8	1482	—	36	7	Neugärten,	"	
147	"	1567	—	44	7	"	"	
<b>b. dem Heiligenfond Darlanden gegenüber:</b>								
1	1	1	—	216	—	Mittelstraße,	Kirche und Kirchenplatz,	ringsum Gemeindegeweg.
14	1	453	—	197	8	Ortssetzer,	Fried- resp. Kirchhof,	Pfarr- und Lammstraße.
152	14	3553	1	137	—	Krämeracker,	Ader,	Markus Kutterer und Therese Reiser.
153	"	3382	4	299	—			Ludwig Weif und Franz Joseph Ganz.
154	"	3390	—	264	—	Bukelacker,	"	Markus Kutterer und Philipp Danneumaier.
155	16	3754	—	143	4	Neuth,	"	Georg Kühn und Schulacker.
156	"	3755	—	149	8			" " " "
157	"	3853	—	126	6	Langenacker,	"	Leo Naisch und Weg.
158	17	4147	—	260	—	Trantschment,	"	Martin Dannenmaier und Gregor Hafner.
159	"	4151	—	386	—	"	"	Valentin Beck und Johann Seiler.

Karlsruhe, den 23. Mai 1870.

Großh. Amtsgericht.  
Rebenius.

Gut.

3.3.

## Bekanntmachung.

Durch das Gesetz vom 4. April 1870, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXI Seite 253, ist in der Besteuerung der Gewerbsgehülfen eine wesentliche Aenderung dadurch eingetreten, daß für die Zukunft jeder im landwirthschaftlichen oder gewerblichen Betrieb beschäftigte Gehülfe gewerbsteuerpflichtig wird, der ein Einkommen besitzt, das einschließlich etwa beziehender Kost und Wohnung den Betrag von 250 fl. jährlich übersteigt, ohne Rücksicht darauf, ob derselbe ledig oder verheirathet, Inländer oder Ausländer, bürgerlich ansässig ist oder nicht.

Um also jene Personen, die nach den bisherigen Bestimmungen steuerfrei waren, nun aber steuerpflichtig werden, vor Strafe zu bewahren, werden dieselben hierdurch besonders darauf aufmerksam gemacht, ihre Anmeldungen bei dem bevorstehenden Ab- und Zuschreiben nicht zu unterlassen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1870.

Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.

Subskriptions-Einladung.

K. M. J. ...

Zur Berathung über die bevorstehende Wahl des ersten Bürgermeisters unserer Stadt werden sämtliche Wahlberechtigten eingeladen, sich

**Donnerstag den 23. Juni, Abends 5 Uhr,**  
im großen Rathhause saale einfinden zu wollen.

**Der erwählte 24er-Ausschuß.**

2.2.

**Holzlieferung.**

Das städtische Krankenhaus bedarf für den Winter 1870/71 45 Klafter forstliches Holz und soll die Lieferung desselben im Commissionswege vergeben werden.

Die zur Uebernahme dieses Holzbedarfs Auftragenden werden daher eingeladen, ihre Angebote versiegelt und mit der Aufschrift „Holzlieferung betreffend“ bei der diesseitigen Berechnung innerhalb 8 Tagen einzureichen, woselbst auch während dieser Zeit die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 22. Juni 1870.  
Berechnung des städtischen Krankenhauses.  
Lautenschläger.

**Versteigerung von alten Baumaterialien.**

2.2. Künftigen

**Freitag den 24. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Bauhof hinter den Marstallgebäuden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine Parthie **Treibhausfenster**, idene Wasserleitungsröhren, altes Schmied- und Gusseisen, alte, noch brauchbare Porzellanöfen, alte Thore, Thüren und Fenster, sodann eine noch gut erhaltene **Brückenwaage**, sowie verschiedenes Andere, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1870.  
Großh. Hofbauamt.  
Dyckerhoff.

**2.2. Fahrnißversteigerung.**

**Freitag den 24. Juni d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Sophienstraße Nr. 5, unterer Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 nußbaumene einthürige Schränke, 1 Kommod, 1 Kanapee mit Roshhaar, 2 Nachttische, 1 runder Zulegtisch, 1 Bettlade mit Rosh und Matrage, 1 gepolsterter Armstuhl, 1 Leibstuhl, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Alabaster-Steckuhr, 1 Küchenschrank, 1 Kochherd, Küchengeschirr, Porzellan und Glas, 1 Parthie Flaschen, 2 kleine Kästchen, und etwas Faßlager,

wozu die Liebhaber einladet  
Löffel, Waisenrichter.

**Versteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 23. Juni l. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Pferde (Fuchs und Schimmel),  
1 gerüsteter Wagen.  
Karlsruhe, den 22. Juni 1870.  
Gerichtsvollzieher Schäfer.

**Pferdeversteigerung.**

Kommenden **Freitag den 24. d. M.,**  
Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall

zwei überzählige Wagenpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1870.  
2.2. Großh. Marstallverwaltung.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\*3.1. Durlacherstraße 1 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer und sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Insel 2.

\*3.1. Herrenstraße 17, im Eckhaus, ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. *Worms*

\* Langestraße 140 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und Schwarzwasschkammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock des Seitengebäudes.

\*3.1. Langestraße 26 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarde, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus und Stallung, auf den 23. Juli zu vermieten. Besichtigung täglich von 2-4 Uhr. Näheres bei *E. Wiest*, Erbprinzenstraße 16.

Waldhornstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Hofwagner *Kautt*.

\* Fähringerstraße 61 im Hintergebäude ist im 2. Stock eine kleine Wohnung, bestehend in 2 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Speicher und Keller, an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Waldhorn*

Eine angenehme Wohnung von 6 Zimmern, nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst Langestraße 104 bei *Friedrich Wolff*.

**Herrschäfts-Wohnung.**

2.1. In Mitte hiesiger Stadt ist ein ganzes Wohnhaus, welches im ersten Stock 7 Zimmer mit Salon, Küche, Dienerzimmer, Remise, Stallung für 4 Pferde, im zweiten Stock 9 Zimmer mit Salon, 2 Mansarden, Küche und alle sonstigen Bequemlichkeiten enthält, mit großen Kellern und **Garten auf 23. Juli d. J.** oder später zu vermieten durch das Geschäfts- und Auskunfts-Bureau von

**Rud. Landmesser,**  
Langestraße 57, gegenüber dem Polytechnikum.

\*2.2. Eine freundliche, reinliche Wohnung, bestehend aus einem Saal und 4 Zimmern, mit Glasabschluß, nebst allen übrigen Erfordernissen; ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

\* In der Sophienstraße ist eine Wohnung, im zweiten Stock in den Hof gehend, mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 4, bei *J. Schelhar*.

3.1. Auf den 23. Oktober d. J. ist in meinem Hause, Kronenstraße 25, die neu hergerichtete Wohnung, eine Stiege hoch, bestehend in 5 Zimmern mit abgeschlossenem Vorplatz, Küche, Keller u., mit Gas und Wasser eingerichtet, an eine stille Familie zu vermieten.

**Christ. Vertel.**

Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche ist wegen Bezug auf 23. Juli oder August, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Waldhorn*

Auf den 23. Oktober sind zu vermieten: Amalienstraße 29 im Vorderhause im zweiten Stock 2 ineinander gehende unmöblirte Zimmer, im Hinterhause 2. Stock 1 Zimmer nebst Küche u.; ferner vom 23. Oktober bis 23. April, 3 Mansarden, Küche u. Näheres im Laden. *F. Schmelzer*

Kleine Herrenstraße 14, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus, wegen Verlegung auf den 1. oder 23. Juli an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock rechts. *Rein*

\* Im westlichen Stadtheil ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov und Küche, 1 tapezierten Mansarde mit Alkov, Magdkammer, Holzstall, 2 Kellern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Nöthigenfalls können noch 2 heiz-

bare tapezierte Mansarden und eine Kammer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Hirschstraße 23 ist sogleich oder auf 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer ebener Erde zu vermieten.

\*2.2. Ein starkes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird bei gutem Lohn auf's Ziel in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Kreuzstraße 5 im Hinterhaus.

\*2.1. In schönster Lage der neuen Waldstraße sind im zweiten Stock zwei bis drei elegante Zimmer mit besondern Eingängen an zwei Herren möbliert oder unmöbliert auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Blumenstraße 5 parterre.

\* Ritterstraße 6, im zweiten Stock, ist ein schönes und gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Akademiestraße 16 sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Bahnhofstraße 7, zweiter Stock, ist auf 1. August ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein schönblühender Oleanderbaum zu verkaufen.

**Stallung**

für 2 Pferde mit Dienerzimmer und Fouragemagazin, wegen der Nähe der Infanteriekaserne für die Herren Offiziere gut gelegen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgesuche.**

Ich suche auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5-6 Zimmern. Geheimerath Dr. Gockel, Waldhornstraße 15.

Eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehörde wird auf September oder Oktober zu miethen gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe wolle man unter Chiffre A. V. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zimmergesuche.**

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, sucht ein einfach möbliertes Mansardenzimmer. Adressen wolle man gefälligst Adlerstraße 10 parterre abgeben.

\* Es wird von einer kinderlosen Familie auf 1. Juli ein unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Küche in der Nähe der Infanteriekaserne zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre 211 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein solides Dienstmädchen für ein Bürgerhaus wird auf Johanni gesucht. Näheres Kriegsstraße 106.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Johanni gesucht: Kriegsstraße 47.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 34 im untern Stock.

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, kochen und putzen kann und sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni gegen hohen Lohn und gute Behandlung eine Stelle. Näheres Promenadeweg 1 (Schwitzerhaus).

Ein Mädchen, welches schön nähen kann und Liebe zu Kindern hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Friedrichsplatz 8, im Laden rechts. L. Spies

\* Für ein Gasthaus in Baden wird eine perfekte Köchin, welche der Küche einer Restauration vollkommen vorstehen kann, gegen entsprechenden Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei Emil Haug, zum Geist in Baden.

\* Eine gesetzte Person, welche kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder bis Johanni eine Stelle: Waldhornstraße 40 im zweiten Stock.

\* Ein junges, reinliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, gut waschen, putzen, stricken und etwas nähen kann, wird auf Johanni in eine kleine Haushaltung gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 34.

2.1. Eine gesetzte Person, welche perfekt bügeln und fein nähen kann, findet in einem Hotel in Baden-Baden sofort Stelle als Weißzeugbeschleiferin. Gute Empfehlungen nötig. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 5 im Laden.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein silbes Mädchen vom Lande, welches noch nie in der Stadt diente, sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn sieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen Schützenstraße 41 im zweiten Stock rechts.

**Tüchtige Mechaniker,**

Dreher und ein Tagelöhner können eintreten bei

**Junker & Ruh,**  
Nähmaschinenfabrik.

**Radennädchen-Gesuch.**

Es wird für Anfang Juli ein braves Mädchen aus achtbarer Familie gesucht, welches sich zum Verkauf im Laden sowie auch zur Stütze der Hausfrau eignet. Näheres im Kontor des Tagblattes. E. Pörsch

**Eine Köchin,**

welche mit ihren Leistungen einer Gasthausküche mittlern Ranges in Baden vorstehen kann, findet daselbst gute Dienststelle durch das  
Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Karlsstraße 43.

**Stellen-Anträge.**

\*2.2. Es wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht. Näheres äußerer Zirkel 20.

\*2.2. Eine gesunde Schenkamme findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 41 parterre.

**Maschinen-Näherinnen-Gesuch.**

2.2. Geübte Weisnäherinnen, welche Maschinen besitzen und die auf weiße Hemden eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung bei

**Gebrüder Wombert,**  
Langestraße 148.

**Ein Burche oder Tagelöhner**

findet sogleich Beschäftigung bei  
J. Simbel in Mühlburg.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* In einem Weisnähergeschäft können zwei brave Mädchen unentgeltlich in die Lehre aufgenommen werden: Blumenstraße 15.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine gut geübte Maschinennäherin findet sogleich dauernde Beschäftigung: Durlacherthorstraße 72 im zweiten Stock. — Ebenfalls selbst ist auch ein Mansardenzimmer mit Bett zu vermieten.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Kreuzstraße 22, im dritten Stock, wird eine solide Frau zur Besorgung eines Monatsdienstes gesucht.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt, wünscht auf einem größern Bureau placirt zu werden. Gefällige Offerten bittet man unter Q 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Bühler, feld ab

\* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und nimmt solche auch händweise an. Näheres Durlacherthorstraße 7 im dritten Stock.

Ein fertiger, technisch gebildeter Zeichner sucht bei einem Architekten Beschäftigung. Zeugnisse und Probeblätter können auf Verlangen vorgezeigt werden. Näheres Friedrichsplatz 2 bel-étage, von 1 bis 2 Uhr Nachmittags zu erfragen. \*3.1.

**Verlaufener Hund.**

\* Ein kleiner Rattenfänger (weiblich) mit blauem Halsband hat sich verlaufen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldstraße 52 zu übergeben.

**Gefunden.**

\* Eine goldene Broche wurde auf dem Perron des Bahnhofes am Mühlburgerthor gefunden. Dieselbe kann Langestraße 128 im Laden abgeholt werden.

\* Am 21. d. M. wurde zu Marau, auf einem Tische der Wirthschaft liegend, ein Stui für Cigaretten gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr vorderer Zirkel 17 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

*Verkauf*  
**Bauplatzverkauf.**  
Ein in frequentester Lage der Stadt gelegener Bauplatz ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Verkaufsanzeigen.**  
— Einen **Stuttgarter Flügel**, neuester Konstruktion, mit 7 Oktaven, vollem Tone, geschmackvollem Aeußern in Palisanderholz, wenig gespielt, hat in Auftrag zu verkaufen das Pianofortelager von Ludwig Schweisgut in Karlsruhe, Herrenstraße 31. Preis 265 fl.

6.3. Ein neuer dreithüriger **Glasschrank** mit zwei Glas- und einer Spiegelthüre und neun Schubläden, der sich zu einer eleganten Bibliothek eignet, steht zu verkaufen bei **Josephine Beckhard**, Friedrichsplatz 12.

*Limmant*  
2.1. Eine **Chaise-longue** (ganz neu) ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Jähringerstraße 94 im Laden sind wegen Umzug zu billigen Preisen zu verkaufen: 8 Spiegelscheiben mit der dazu gehörigen Holzeinfassung für 2 Ladenfenster, 2 Sammtbretter für 2 Ladenfenster, Schäfte für eine Ladeneinrichtung, 2 eiserne Schilde und ein Ofenschirm.

**Einige Haufen Zimmerpäne** sind zu verkaufen: Schützenstraße 3, Zimmerplatz. **M. Pfau**, Brunnenmeister.

*C. Arlet*  
**Kaufgesuch.**  
2.1. Zu kaufen wird gesucht: ein **Glasabschluss** an ein Treppenhaus. Näheres Langestraße 179 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
6.1. Der Unterzeichnete hat seinen Wohnsitz von Labr hierher verlegt.  
**Max Weill**, prakt. Arzt, vorderer Zirkel 7.  
Sprechstunden: täglich von 2—4 Uhr.

*Dusy.*  
**Champagner**  
in 1/4 Flaschen empfiehlt in vorzüglicher Qualität  
**Louis Lauer**,  
6.3. 12 Akademiestraße 12.

**Butter-Abonnement.**  
Durch Ankauf einer großen Parthie Schweizer Kühe ist die Butter-Produktion auf dem Freibergerlich von Gemmingen'schen Gute Dammhof gestiegen und werden jetzt weitere Anmeldungen auf regelmäßigen Bezug der anerkannt vorzüglichsten Dammhöfer Tisch-Butter wieder entgegen genommen.  
**Conradin Haagel**,  
Großh. Hoflieferant.

Eine Parthie acht  
**chinesischer Thee**  
ist eingetroffen bei  
**Louis Dörle**.

**Nechten Spar-Cafe**  
von den Herren **C. B. Denike & Cie.** in Braunschweig empfiehlt  
**Adolph Nömbild**,  
Akademiestraße 1.

**Westphäl. Schinken, Göttinger Wurst, Salami, Veroneiser, ächte Lyoner, Bomm. Gänsebrüste**  
empfehlen  
**Louis Dörle**.

Frischgeschossenes  
**Rehwild:**  
Büge à 16 fr. per Pfund,  
Ragout à 12 fr. per Pfund  
empfehlen  
**Richard Haas**,  
Hofwildpretpächter,  
Lyceumsstraße 1.

Neue  
**holl. Matjes-Heringe**  
empfehlen  
**Louis Dörle**.

Ganz frische  
**Soles (Seezungen)**  
sind wieder eingetroffen, und empfehle solche à 36 fr. per Pfund.  
**C. G. Frey**,  
2.1. Hirschstraße 23.

Neue  
**Portugieser Kartoffeln**  
empfehlen  
**Louis Dörle**.

**Avis!**  
Es ist mir nach vieler Mühe gelungen, die richtige Quelle der so viel gefragten plattgepressten

**Holländer-Cigarre**  
(in Qualität leicht und angenehm) aufzufinden und den Allein-Verkauf mir zu sichern.  
Verkaufspreis per Stück 2 1/2 fr., per Mille 35 fl.

6.1. **Fr. Baumüller**,  
Großh. Hoflieferant.

**Camphor**,  
bestes Mittel gegen Schaben etc., empfiehlt  
**Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

**Coillette-Settseifen**  
von  
**F. Wolff & Sohn**,  
Hoflieferanten.  
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn**.

8.5. Auf das vortreffliche Mittel **Pulcherin** gegen Sommersprossen und Miteffer wird aufmerksam gemacht.  
Bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe und Herrn **K. Fürstenfeld** in Mannheim zu haben.  
Von den bekannten gift- und phosphorfreien **Zündhölzern** von Herrn **Kalliwoda**, sowie feinsten **Wachs-** und **Salonhölzern** sind wieder eingetroffen bei **Conradin Haagel**,  
2.1. Großh. Hoflieferant

**Pariser Corsetten**  
sind in jeder Nummer wieder eingetroffen bei  
**Sophie Seiler Wittwe**,  
2.1. Langestraße 130.

**Kinder-Schürzchen**,  
weiße und farbige, empfiehlt in großer Auswahl  
**Wilh. Rupp**,  
129 Langestraße 129.

**Drill-Joppen und Jacken**  
2 fl. 30 fr. bis 6 fl.,  
**Drillhosen und Westen**  
1 fl. 24 fr. bis 4 fl.  
in sehr guter Qualität bei  
**Mayer Seeligmann**,  
Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

**Strickbaumwolle**,  
französische, 7fach, ächtfarbig, ein ausgezeichnet weiches Fabrikat, empfiehlt  
**Wilh. Rupp**,  
3.1. 129 Langestraße 129.

\* **Die Kunstwascherei**  
von Geschwister **Oppenheimer**, Kronenstraße 8, empfiehlt sich im Waschen von seidnenen und wollenen Kleidern, Tischdecken, Handschuhen, Federn und Blondes und sichert rasche und billige Bedienung zu.  
18.16. Jeden **Donnerstag** werden getragene Kragen und Manschetten zum waschen und appretiren angenommen bei **Otto Himmelheber**,  
Hemden- u. Wäschefabrik.



Salon  
**Oehler**  
auf dem  
**Schloßplatz.**  
Täglich  
eine Vorstellung:  
8 Uhr.  
L. Oehler.

Im Verlage von J. Schneider in Mannheim ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Das Gemeinde-Gesetz**  
mit der  
**Wahl-Ordnung**

des  
**Großherzogthums Baden.**

**Das Bürgerrechts-Gesetz**

und  
die Gesetze über öffentliche Armenpflege,  
Erleichterung der Eheschließung und  
Aufenthaltsrecht.

ar. 8°. In Umschlag geb. 24 fr.  
Nach Auswärts franco gegen Ein-  
sendung von 26 fr. in Briefmarken.  
Hochachtungsvoll  
Mannheim. J. Schneider.

\* **An K. M. H.**  
B. S. 14 zu viel, wenigstens nur Haus,  
Flug und Garten; andernorts gilt 14 nicht;  
z. B. Marau, Markt, Kirche, Paradenmusik.  
Montags ohne die 14 unvergesslich schön.  
Wiederholung. Heute (2.), Jahrestag also  
Geburtstag meiner L., erheut: 2 Uhr Bahnhof,  
3. Kaiser, 4. Wolf. Herzl. Gr. M. M. J. H.

**Todesanzeige.**  
\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser theurer, lieber Sohn Julius den 6. Juni in New-York nach längerem Leiden verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.  
Die tieftrauernden Eltern:  
**Benedict Höber,**  
**Jeanette Höber,** geb. Hohenemser.

**Dankagung.**  
Den zahlreichen Freunden und Verehrern des verstorbenen Oberbauraths und Professors Franz Keller sprechen hiermit für die ihm erwiesenen letzten Ehren den wärmsten Dank aus:  
Karlsruhe, den 21. Juni 1870.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Methodistengemeinde.**  
3.1. Im Laufe dieser Woche wird jeden Abend 8 1/2 Uhr in unserem Saal, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Gottesdienst sein, der von verschiedenen Predigern unserer Kirche geleitet wird.

Rodeneys!

# Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, **THEE,** Punschessenzen,  
**Dessert-Bonbons, Bonbonnièren, Jva-Liqueure,**  
Brust-Bonbons, Atrappen, *Holländische Liqueure*  
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

## Für Sommerkleider

empfehle ich in größter Auswahl:

**Jaconas, Percals, Mozambiques, Grenadines, Mohair, Alpacas, Piqué**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**N. L. Somburger,**

3.3.

Langestraße 203.

Ich empfehle:

- 1 Partie 1/2 breite Cattune à 9 fr.,
- 1 " " Desgleichen à 10 fr.,
- 1 " " französische Cattune à 12 fr.,
- 1 " " französische Percals à 16 und 17 fr.,
- 1 " " Jaconet à 10 fr.,
- 1 " " Jaconet (Mouffelin) à 18 fr.,
- 1 " " Barège à 8 und 9 fr.

Mehrere Partien verjähriger Stoffe, deren früherer Preis von 45 fr. bis 1 fl. 6 fr., nun à 20—24 fr.

**Nouveautés** in **Levos, Mohair, Wasa** Kleidern, **Spigen-Rotondes, Châles** und **Confections** zu bekannten billigen Preisen.

**A. J. Dreyfuss,**

im Höber'schen Hause.

NB. Muster werden keine abgegeben.

## Ruhrkohlen.

Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß in einigen Tagen wieder eine Schiffladung **Ruhrer Fetttschot-Kohlen** erster Qualität in Marau für uns eintrifft.

Wir verkaufen dieselben während einiger Tage aus dem Schiffe in ganzen und halben Wagenladungen, sowie auch vom Lager in beliebigen Quantitäten zu billigem Preise.

**C. Nicolai & Cie.,**

Comptoir: im Hause des Herrn A. Römbildt, Akademiestraße 1.

Gefällige Aufträge nehmen an die Herren:

**Fried. Römbildt,** Langestraße 233,

**Louis Stroh,** Langestraße 87,

**Louis Zipperer,** Waldhornstraße 30,

**J. B. Klingele,** Kronenstraße 31,

**J. Räder,** Bahnhofstraße 5.

## Grüner Hof.

Heute, Donnerstag den 23. Juni,

**Concert-Soirée**

des Wiener Salonkomikers **C. Helmstädt** mit Gesellschaft.

Aufreten des Herrn **Chrudinsky,** Opernsänger, früheres Mitglied des hiesigen Hoftheaters.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

### Anzeige.

\* Gefochten Schinken, Ochsenzunge, Vöckelsteisch, Schweinrippen, Koulade empfiehlt

W. Prink, Hofmehger, Amalienstraße 22

### Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

19. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	28" —	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 21	28" 1"	"	umwölkt
20. Juni.				
6 U. Morg.	+ 16	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23	28" 1.5"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" 1.5"	"	trüb

### Rheinwasserwärme.

Den 21. Juni: 18 Grad.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließungen:

22. Juni. Friedrich von Neubonn von hier, Groß-Staatsanwalt in Mannheim, mit Maria Stabel von hier.

22. " Heinrich Philipp Anselm, Kuchbieder hier, mit Elisabetha Her von Döllinsbach.

#### Geburten:

21. Juni. Ludwig Friedrich, Luise Augusta und Johann Jakob, Drillinge. Vater Wilhelm Seiter, Schreinermeister.

21. " Ludwig, Vater Johann Moriz, Gießer.

#### Todesfälle:

21. Juni. Martha, alt 10 Monate 13 Tage, Vater Schuhmacher Kunz.

22. " Jakob, alt 11 Jahre 10 Monate 12 Tage, Vater Mehger Wipfler.

## Genähte Korsetten

in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern,

## Krinolinen

in weißen, grauen und gedruckten Stoffen

empfehlte vollständig sortirt

Friedrich Wirth, Längestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

## Avis.

Wir geben hierdurch vorläufig Kenntniss, daß wir, um einem längst gefühlten Bedürfniss abzuhelfen, vom 1. Juli d. J. an beginnend, ein

## Leser-Cabinet

errichten werden, wozu wir eine Abonnementsliste aufgelegt haben.

Es werden den geehrten Abonnenten gegen den gewiß sehr geringen Betrag von nur 48 fr. monatlich die belehrendsten, unterhaltendsten, wissenschaftlichen und humoristischen Blätter, in- und ausländische Zeitungen vorgelegt, wovon wir hervorheben:

Cölner Zeitung, Schwäbischer Merkur, Frankfurter Journal und Zeitung, Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Berliner Wespens, Wiener Floh, Leipziger illustr. Zeitung, Roma-Zeitung, Gartenlaube, Heber Land u. d. Meer, Illustrierte Welt, Dorfzeitung, Börsenblatt, Gesetzes- und Verordnungsblatt, Staatsanzeiger, Berliner Blech und andere.

Wir werden stets bemüht sein, etwaige Ansprüche unserer geehrten Abonnenten durch Anschaffung guter Plätter gerecht zu werden, daher wir recht zahlreicher Beteiligung an dieser sehr nützlichen Einrichtung entgegensehen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1870.

Achtungsvoll

J. Diehl & Comp., Buchhandlung, Adlerstraße 13 a.

# Zur gefälligen Beachtung!

In Folge des raschen Modewechsels sehe ich mich veranlaßt, von heute ab beim Schluß von jeder Saison einen

# Gänzlichen Ausverkauf

sämmtlicher Herren- und Knaben-Anzüge zu veranstalten.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt.

## A. Herzmann,

Längestraße 155.

6.1.

2.1.

 Nur auf kurze Zeit! 

so

**Nr. 94 Langestraße Nr. 94**

im Laden!

ein großes Lager fertiger eleganter

 Herren- und Knaben-Kleider 

gänzlich geräumt werden, und habe ich mich entschlossen, dieses im Wege des

 **Ausverkaufs** 



zu thun.

Die Preise habe derartig billig gestellt, daß jeder Käufer mein Geschäftslokal mit der größten Zufriedenheit verlassen wird.

Als Beweis nachstehender

**Preis-Courant.**

- 200 Paar Arbeitshosen, dauerhaft und gut, von 1 fl. 18 kr. bis 3 fl.
- 300 Knaben-Anzüge von 2 bis 16 Jahren von 2 bis 15 fl.
- Buckskin-Anzüge: Jaquette, Hose und Weste, von 14 bis 30 fl.
- Sommer-Heberzieher, weiß und schön, von 10 bis 20 fl.
- Luch- und Gesellschaftsröcke, elegante Façon, von 10 bis 25 fl.
- Hosen in den feinsten englischen und französischen Stoffen von 5 bis 9 fl.
- Hose und Weste von einem Stoff von 6 bis 15 fl.
- Münchener Joppen in Luch und Ratiné von 5 bis 12 fl.
- Westen in hundertfachen Dessins von 2 bis 5 fl.
- Schlafrocke! in Double, Ratiné, Floconné etc. von 7 bis 25 fl.
- Comptoir-, Garten-, Haus-, Kegel- und Promenaderöcke in waschbaren Stoffen von 2 bis 8 fl.

Obige Gegenstände sind aus den besten Stoffen, nach den neuesten, fleidsamsten Façons gut und dauerhaft gearbeitet, sowie auch durchgehends  decatirt,  und ist das Eingehen derselben nicht zu befürchten.

Wiederverkäufer mache hauptsächlich auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

**Der Verkauf beginnt heute!**

und dauert nur ganz kurze Zeit!

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Baruch**

aus Stuttgart.

**Nur Nr. 94 Langestraße Nr. 94**

!! im Laden !!

in der Nähe des Erbprinzen.



Wir empfehlen eine große Auswahl extrastarke **Gummifanger** für Kinder, von der Königlich Preussischen Sanitätsbehörde als einzig unschädlich anerkannt.  
Ferner etwas ganz Neues:

# Syphons,

Saugschläuche, mit Glasröhren, mit Flasche das Stück zu 15 fr. bei

**A. & L. Ullmann,**  
Langestraße 119.

## Steinkohlengeschäft **C. W. Roth.**

Es liegen bis Ende Juli stets Schiffe in Maxau für mich im Ausladen, und empfehle ich

### Muhr-Fettschrot und Schmiedekohlen bester Qualität

zu den billigsten Preisen.

**C. W. Roth, Kontor: Adlerstraße 26.**

Bestellungs-Bureau:

- 3.2. bei Herrn **Karl Volz**, Langestraße 62,
- " **J. Schnappinger**, Langestraße 140,
- in Maxau bei **Verwalter Jak. Bollmer**, 4. und 5. Lagerplatz.

### Muhr-Fettschrot.

Die erwartete Sendung ächten, besten Fettschrots ist in Maxau für mich eingetroffen und empfehle solches, aus dem Schiff verladen, billigt.

**Adolf Winter in Mühlburg und Maxau.**

Gef. Aufträge nehmen entgegen:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,  
Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,  
Verwaltung des Lebensbedürfnisvereins.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Kreis Rfm. v. Stuttgart.  
**Grünbaum**, Rfm. v. Mainz.  
**Deutscher Hof.** Reutter, Rfm. v. Pödingen.  
**Henne**, Bierbrauer v. Lüding n. Pottler, Buchdr. v. München.  
**Englischer Hof.** Bräunlich, Gutsbes. m. Sohn v. Wien. Taylor m. Kam. a. England. Weiß Rfm. v. Leipzig. Gehrmann, Rfm. v. Frankfurt. Müller, Rfm. v. Hamburg.  
**Erbsprinzen.** Claudon, Rent m. Sohn v. Beten

**Woodmoor** m. Kam. u. Dienersch. v. London. Goldschmidt, Bankier m. Dienersch. v. Paris. Seemann Rfm. v. Berlin. Rodon, Rfm. v. Bordeaux. Weiß, Direktor v. Zürich. Haagen Rf. v. Mannheim. Kaprien, Hauptmann v. Cassel. Kog, Rfm. u. Frau Steinbaurer v. Frankfurt. Lang m. Kam. a. England. Ladenburg, Bankier m. Sohn v. Mannheim.  
**Geist.** Unger Rfm. v. Westheim. Herbst, Fabr. v. Wosbach. Westheimer, Weinbr. v. Offenburg.  
**Goldener Adler.** Hecker, Rentantmann v. Pödingen. Heidinger m. Kam. v. St. Indiana (Nordamerika). Wolph, Fabr. von Göttingen. Mübinger Fabr. v. Freiburg.

**Grüner Hof.** Frau Seilnacht v. Freiburg. Rosenblab, Priv. v. Prag. König, Rfm. v. Danz. Schwarz Rfm. v. Wormheim. Fischmann m. Kam. v. Tübing. Raab, Rfm. v. Basel. Flechinger, Fabr. v. München. Schmidt, Rfm. v. Zweibrücken. Nyländer, Priv. v. Stockholm.  
**Hôtel Große.** Kobs, Kaufm. v. Düsseldorf. Steiner, Fabr. v. Basel. Engelhardt Rfm. v. Sonneberg. von Eugenboil-Scher, Rent. v. Bern. Wolf, Rfm. v. Pirmasens. Schäfer, Kaufm. v. Frankfurt. Claus, Rfm. v. Hohenstein. Brinkmann, Rfm. von Kaiserlautern. Riemann, Rfm. v. Leipzig. Berner, Rfm. v. Mannheim. Penzler, Fabr. v. Pforzheim. Pfeuffer, Stud. v. Heidelberg. Bentgraf, Rfm. v. Fabr. Alemann, Kaufm. v. Berlin. Binswanger, Rfm. v. Offenbach. Ffigemeier, Rfm. v. Stuttgart. Hiller, Rfm. v. Geln.  
**Hôtel Stoffleth.** von u. Boras, Künstler von Lyon. Geonille, Rfm. u. Monson. Fabr. v. Wetzelle. Kies, Kaufm. v. Aachen. Schwein, Beckmeister v. Cannstatt. Heremann, Beckmeister v. Stuttgart. Kel. Erlich, Rfm. v. Grauelshausen.  
**Kaffeehof.** Dendelmer, Rfm. v. Heidelberg. Raphael, Rfm. v. Mühlhausen. Blum, Rfm. v. La Chaux de Fonds. Seelig, Rfm. v. Frankfurt. Prinz Max Mayer, Rfm. v. Waldshut. Ebel, Rfm. v. Wien. Weiner, Eisenbahnbeamter v. Konstanz. Paaron, Oblis. d. Ungarn. Sellen m. Kam. a. England. **Römischer Kaiser.** Stranzl, Rfm. v. Capo d'Istria. Brandel, Rfm. v. Pesth. Davidoff, Tourist v. Bremen. Gehring, Priv. v. Königsberg. Pizer, Agent v. Erlangen.  
**Roths Haus.** Schreiber, Photograph von Heidelberg.  
**Silberner Anker.** Schneider, Rfm. v. Gobleng. Siegel, Bilderhdl. v. Weisingen.

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

- Freitag den 24. Juni 1870,  
Vormittag 9 Uhr:
- Verwaltungsstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung: Keine.
  - Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
    - Gesuch des Gastwirthes Karl Kaiser in Karlsruhe um Wirthschaftsrecht.
    - Gesuch des Brauers Franz Edler hier um Erlaubniß zum Branntweinbrennen.
    - Gesuch des Hofbuchhändlers Müller hier um Erlaubniß zur Aufstellung einer Dampfmaschine.
    - Gesuch des Badwirthes W. Beh in Weiertheim um gleiche Erlaubniß.
- Den Beigeligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeetze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 22.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Handwritten notes in the left margin: "Laffe", "Am", "Hause", "1870".

Handwritten notes in the left margin: "Herrn Winter", "Wagner", "Spindler".

Handwritten notes in the left margin: "L", "2", "9", "1870".